

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Seite 148 unter II.1 beschreiben Sie mit ein paar Sätzen die Maßnahmen zum Bereich Verkehrsinfrastruktur, einen Bereich der im Vergleich zu den anderen Lebensbereichen bisher nichts zur Emissionsreduzierung beigetragen hat. Wenn Sie bedarfsgerecht und transparent meinen sollten Sie das konkretisieren indem Sie den Ausbau des SPFV/ÖPNV (Einsatz elektrisch betriebener Schienenfahrzeuge auf allen Strecken und kundengerechte Angebote hier Umsetzung Artikel 87e Absatz 4 GG aus dem „Entwurf eines Gesetzes zur Gestaltung des Schienenpersonenfernverkehrs - SPFVG“) sowie die Schiene als Transportweg für Güter den Vorrang einräumen.

Beispiel Schleswig-Holstein: 75% der Schienenstrecken werden noch mit Dieselfahrzeuge bedient während der dort erzeugte Windstrom bei vollen Kosten abgeregelt wird.

Beispiel Fernbuss: Während die Bahn zwischen Berlin und Hamburg elektrisch und damit klimafreundlich eine gute Verbindung anbietet, verkehren mehrere Fernbussunternehmen gleichzeitig und produzieren zusätzliche Emissionen und das ohne Not. Das vollzieht sich auch auf vielen anderen Strecken.

Danke und mit freundlichem Gruß aus dem Nürnberger Land
Jürgen Ammon